

Gebet,

das

bey Sr. Königl. Majest. in Preussen und Churfürstl.

Durchl. zu Brandenburg

im Jahr 1756. eröffneten Feldzuge

in

den Kirchen Dero Lande

abgelesen worden.

1756.

Geleit

Im Jahre 1776

am 17ten Junii

1776

1776

§ Gott!

Nachdem dein Knecht, unser allertheuerster König, aus gerechten und dringenden Ursachen, sich endlich hat entschliessen müssen, die Ihm von dir anvertraute Macht, zu Hintertreibung der wider Ihn und Seine Lande geschmitzten allergefährlichsten Anschläge, zu gebrauchen, und Sein Heer gegen einen unversöhnlichen Feind selber anzuführen; so nehmen wir in dieser Noth unsere demüthige Zuflucht zu dir, o HERR, unser Gott, in dessen Hand es allein stehet, Sieg und Heil zu geben, wenn du wilt, und flehen dich, im Nahmen unsers alleinigen Mittlers und Fürsprechers JESU Christi, inbrünstig an, du wollest mit uns nicht handeln nach unserer Undanckbarkeit und vielen Uebertretungen und Sünden, sondern nach deiner grossen Barmherzigkeit! Nach derselben sey uns auch jetzt gnädig und segne diesen zu unserm und deiner Kirche Schuß unternommenen Feldzug mit einem solchen Ausgange, dadurch ein ehrlicher und dauerhafter Friede erhalten, und des Deutschen Vaterlandes Freyheit und Ruhe auf immer in Sicherheit gesetzt werde! O Gott! der du aller Menschen Odem und Leben in deiner Hand hast, bewahre und erhalte

halte uns unsern König! Laß Sein und Seiner Brüder
Leben theuer seyn in deinen Augen, und deinen allmächtigen
Schuß Sie decken, gleich einem undurchdringlichen
Schilde! Laß deine Schrecken hergehen vor dem gesammten
Heere, und die Feinde bey allen Gelegenheiten erfahren,
daß du noch für uns und mitten unter uns bist! Und
so führe deinen Gesalbten, und Seine Kriegesheere, wie-
der zu uns gekrönt mit Sieg und Seegen, damit wir a-
bermahls Ursach haben mögen, deinen heiligen Nahmen,
dem allein alle Ehre und Herrlichkeit gebühret, mit
freudigstem Danck und Lob zu erheben.

